

# Allgemeine Informationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV) für Vertragspartner im DGUV Test zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach Art. 13, 14 DSGVO

Ab 25. Mai 2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz in seiner neuen Fassung (BDSG).

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bereich DGUV Test.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Eine Verarbeitung liegt insbesondere vor, wenn die Daten erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitgestellt oder gelöscht werden.

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie daher, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Diese Informationen gelten für Vertragspartner der Prüf- und Zertifizierungsstellen im DGUV Test bei der Personenzertifizierung.

## I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? Wer sind Ihre Ansprechpartner?

- Verantwortliche ist die

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)  
Glinkastraße 40  
10117 Berlin  
Tel.: 030 288763800 (Zentrale)  
Fax: 030 288763808  
E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

- Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter [datenschutz@dguv.de](mailto:datenschutz@dguv.de).

## II. Was ist der Zweck der Datenverarbeitung?

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Prüfung und Zertifizierung von Personen.

## III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung des Vertrages zur Personenzertifizierung verarbeitet. Rechtsgrundlage ist somit Artikel 6 Absatz 1 lit b, Absatz 2 DSGVO.

## IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)

- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Unterlagen zur Erfüllung der Zertifizierungsvoraussetzungen (Zeugnisse etc.)
- Prüfungsergebnisse

## **V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?**

Unsere Arbeitsabläufe sind so organisiert, dass nur die für die Vertragserfüllung zuständigen Personen Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten, soweit sie diese zur Aufgabenerfüllung benötigen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle
- Geschäftsstelle DGUV Test
- Buchhaltung

Soweit externe Prüferinnen oder Prüfer beauftragt werden, sind die erforderlichen Datenschutzvereinbarungen mit diesen Prüfern abgeschlossen.

Die Zertifikate werden in die Zertifikatsdatenbank mit Ihrer Zustimmung im Internet eingestellt. Auch ein Missbrauch der Zertifikate wird im Internet veröffentlicht.

Auf Anfrage wird darüber informiert, ob eine Person eine gültige Zertifizierung besitzt.

Sofern eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder dies die Prüf- und Zertifizierungsordnung oder eine vertragliche Regelung erlaubt, werden andere Stellen, Behörden oder die Öffentlichkeit über Ergebnisse und Zertifikate unterrichtet, insbesondere über Verweigerung Einschränkung, Aussetzung und Rücknahme eines Zertifikats. Der Zertifikatsinhaber wird über diese Unterrichtung informiert, sofern dem nicht eine Rechtsnorm entgegensteht.

Sofern eine Rechtsnorm hierzu gesetzlich verpflichtet, werden andere notifizierte oder benannte Stellen über negative oder positive Ergebnisse von Prüfungen und Zertifizierungen unterrichtet. Im Einzelfall wird auch gegenüber zuständigen Stellen Auskunft über die Prüfung und Zertifizierung gegeben. Betroffene Personen werden, sofern eine Rechtsnorm dem nicht entgegensteht, hierüber unterrichtet.

Die Prüf- und Zertifizierungsstelle ist berechtigt, Begutachterinnen und Begutachter des Akkreditierers Einsichtnahme in die Unterlagen und Teilnahme an den Prüfungen zu ermöglichen. Das gleiche gilt für Begutachterinnen und Begutachter des DGUV Test, die interne Kompetenzbeurteilungen durchführen.

## **VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenen Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

## **VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten müssen wir solange speichern, wie sie zur Erfüllung unserer gesetzlich beziehungsweise vertraglichen zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen. Die Speicherdauer hängt jedoch von verschiedenen Faktoren ab. Beispiele für gesetzliche Aufbewahrungsfristen sind:

- 10 Jahre nach Ablauf des Zertifikats

- 6 bzw. 10 Jahre nach Abgabenordnung (Buchhaltung)

### VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen nach der DSGVO und BDSG verschiedene Rechte zu.

Sie haben jederzeit ein **Recht auf Auskunft** über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein **Recht auf Berichtigung**. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.

Darüber hinaus steht Ihnen ein **Recht auf Löschung** hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigen.

Sofern die Verarbeitung von Daten nur mit Ihrer Einwilligung erfolgte, haben Sie ein **Recht auf Widerruf** der Einwilligung, welches Sie jederzeit ausüben können (Art. 7 DSGVO).

Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich, ebenso haben Sie das **Recht**, eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Sie haben ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** bezüglich der von Ihnen uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO).

Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** (Artikel 21 DSGVO), wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 1 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**Allgemeines zu Ihren Rechten:** In einigen Fällen können und dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. In diesen Fällen teilen wir Ihnen immer den Grund für die Verweigerung mit.

### IX. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die DGUV zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Husarenstr. 30  
53117 Bonn  
poststelle@bfdi.bund.de